

Living Dead

Von ZeroLight18

Kapitel 7:

"Wie geht es Tsubasa eigentlich", fragte Ryuga nach einer Weile.

"Ich weiß es nicht", meinte Yu, "er hat die ganze Zeit geschlafen."

"Das ist gut", sagte Ryuga, "aber er hat wahrscheinlich immer noch Schmerzen."

"Das ist alles meine Schuld", sagte Yu, "wenn ich nicht auf die Straße gelaufen wäre, wäre das niemals passiert."

"Das stimmt nicht", meinte Ryuga, "du konntest nicht wissen, dass sowas passiert."

"Ich hätte es wissen müssen", meinte Yu, "dann wäre Tsubasa noch am Leben."

"Er lebt doch noch", sagte Ryuga.

"Nein", antwortete Yu, "er hat keinen Puls und sein Herz schlägt auch nicht mehr."

"Das kann doch gar nicht sein", meinte Ryuga und versuchte, Tsubasas Puls zu fühlen, "ich kann wirklich nichts fühlen."

"Nach dem Unfall waren wir im Krankenhaus und der Arzt hat gesagt, dass Tsubasa körperlich tot ist", sagte Yu, "er konnte uns allerdings nicht sagen, warum er sich dann trotzdem noch bewegen und mit uns reden kann."

"Das verstehe ich nicht", sagte Ryuga.

"Ich auch nicht", antwortete Yu, "aber wenigstens ist er nicht richtig tot."

"Aber was passiert jetzt mit ihm", fragte Ryuga, "solange er noch verletzt ist, kann er Doji nicht helfen."

"Und wenn Doji jemanden nicht mehr braucht, beseitigt er ihn", sagte Yu.

"Das werde ich nicht zulassen", beruhigte Ryuga den Kleinen, "ich muss Doji wohl mal wieder zeigen, wer hier der Chef ist."

"Dann mach das bitte auch", meinte Yu, "sonst tut er Tsubasa vielleicht etwas an."

"Was soll er mir denn antun", fragte Tsubasa, "ich bin doch schon tot."

"Du bist ja wach", sagte Ryuga überrascht, "wie geht es dir?"

"Etwas besser", antwortete Tsubasa, "aber ich habe immer noch Schmerzen."

"Langsam müssen die Schmerzen doch mal aufhören", sagte Yu, "es geht so nicht mehr weiter."

"Bis die Schmerzen weg sind, wirst du auf keinen Fall Aufträge annehmen", meinte Ryuga.

"Meinetwegen", meinte Tsubasa, "aber Doji wird das nicht zulassen."

"Um Doji kümmere ich mich", meinte Ryuga, "du bleibst hier und erholst dich."

"Ich verstehe gar nicht, warum immer alle Angst vor dir haben und dich als böse darstellen", sagte Tsubasa, "du bist doch nett."

"Das liegt an L-Draco", sagte Ryuga, "er kontrolliert mich in Bey-Kämpfen."

“Dein Bey kontrolliert dich”, fragte Tsubasa, “deswegen nennt man ihn den verbotenen Bey.”

“Ja genau”, stimmte Ryuga zu, “aber da ich keinen anderen Bey habe, nutze ich ihn weiterhin.”

“Du musst L-Draco unter Kontrolle bekommen”, meinte Tsubasa, “oder willst du dich ewig von ihm kontrollieren lassen?”

“Natürlich nicht”, meinte Ryuga, “aber du hast im Moment andere Probleme. Du bist schließlich tot.”

“Dann kann mir wenigstens niemand mehr etwas antun”, sagte Tsubasa nur.

“Aber du kannst doch nicht tot bleiben”, sagte Ryuga, “wir werden einen Weg finden, damit du wieder lebst.”